

Motion M 6/08

Standesinitiative: dreijährige Verlängerung des Gentech-Moratoriums

Am 20. Mai 2008 reichten die Kantonsräte Andreas Marty und Josef Reichmuth folgende Motion ein:

„Der Kanton Schwyz richtet mit einer Standesinitiative die Forderung an den Bund, das Moratorium über den Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen durch einen Bundesbeschluss um mindestens drei Jahre zu verlängern.

Begründung:

Das Gentech-Moratorium verlangte ein fünfjähriges Verbot für den kommerziellen Anbau von Gentech-Pflanzen in der Schweiz. In dieser Zeit sollte vor allem die Möglichkeit geklärt werden, wie bei einem Gentech-Anbau die konventionelle und die Bio-Landwirtschaft nebeneinander praktiziert werden können, ohne sich gegenseitig zu beeinträchtigen. Zur Klärung dieser Frage wurde das nationale Forschungsprogramm 59 (NFP 59) gestartet. Die Ergebnisse werden im Jahr 2012 vorliegen. Dagegen läuft das Moratorium gemäss Artikel 197 der Bundesverfassung bereits am 27. November 2010 aus.

Kürzlich hat der Bundesrat beim Parlament eine dreijährige Verlängerung dieses Moratoriums beantragt. Das bisherige Moratorium habe zu keinerlei erkennbaren Problemen geführt, weder für die Forschung noch für die internationalen Beziehungen. Der andere Hauptgrund für die Verlängerung sei der Umstand, dass die Forschungsergebnisse des NFP 59 über Nutzen und Risiken der Gentechnik erst im Sommer 2012 vorliegen würden.

Die grosse Mehrheit der Konsumentinnen und Konsumenten wünscht Lebensmittel aus gentechfreier Landwirtschaft und fühlt sich durch das Moratorium bestätigt und sicher. Die Vergangenheit zeigte, dass der Absatz schweizerischer Agrarprodukte durch eine naturnahe, garantiert gentechfreie Produktion spürbar erleichtert wird. Die schweizerische und insbesondere auch die schwyzerische Landwirtschaft hat nur eine Marktchance mit Produkten, die sich vom Massenmarkt abheben. Das Label ‚gentechfrei‘ ist genau eine solche Spezialisierung.

Der Kanton Schwyz mit seiner vielfältigen und kleinräumig strukturierten Landwirtschaft muss folglich an der vorläufigen Aufrechterhaltung des Anbau-Moratoriums für gentechnisch veränderte Pflanzen in hohem Masse interessiert sein.

Über eine Verlängerung des Moratoriums werden National- und Ständerat entscheiden. Mit einer Standesinitiative bringt der Kanton Schwyz zum Ausdruck, dass der Trumpf ‚gentechfreie Landwirtschaft‘ nicht leichtfertig verspielt werden soll.“
